

Organisatorisches

Wann? Donnerstag, 7. Juli 2016 bis Samstag, 9. Juli 2016

Einlass: Donnerstag um 17:30 Uhr
Freitag & Samstag um 9:15 Uhr

Wo? **SÜDPUNKT – Forum für Bildung und Kultur**
Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus: Franken Campus,
Frankenstraße 150-160, 90461 Nürnberg
(5 Min. Fußweg) Ein-/ Ausfahrt: Frankenstraße,
Katzwanger Straße

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn: U1, Haltestelle Frankenstraße
Ausgang: Sperberstraße (2 Min. Fußweg)
Straßenbahn: Linie 8
Bus: Linie 51, 65, 67, 95, 97, 651, N5,
Haltestelle Frankenstraße

Wieviel? Für den Kongress entstehen folgende
Teilnahmegebühren:

Donnerstag: 40,- €

Freitag + Samstag: 125,- €

Donnerstag bis Samstag: 150,- €

Freitag und Samstag können nur
zusammen gebucht werden.

Tagungsunterlagen, ein Imbiss für zwischendurch und
Getränke für die Mittagspause sind im Preis enthalten.

Während des Kongresses wird es ein Tagungsbüro am Ver-
anstaltungsort geben. Sie können dort Ihre Teilnahmegebühr
entrichten und erhalten Ihre Tagungsunterlagen.

**Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte verbindlich bis
zum 23.06.2016 an.**



Selbstorganisierte
Kindertageseinrichtungen e.V.
Langseestraße 1, 90482 Nürnberg

Telefon **0911 - 44 67 633**
Fax 0911 - 44 67 634

Mail: kontaktstelle@soke.info
Web: www.soke-elterneinitiativen.de
www.krippenkongress.de

gefördert durch



Die Wertstatt
Institut für Neues Lernen

in Kooperation mit



GEB - Kita



Landesarbeitsgemeinschaft
Elterneinitiativen



Kreisverband
Nürnberg e.V.

Ein Kongress des Fachgremiums
Kooperation Kindertageseinrichtungen
organisiert von der



9. Nürnberger Krippenkongress

Für pädagogische Fachkräfte, Träger, Politik, Eltern und Interessierte

Kinderkrippen-
ja, und wie?



**07. bis 09.
Juli 2016**

im
SÜDPUNKT
– Forum für Bildung und Kultur
NÜRNBERG

Donnerstag, 07. Juli

- 18.30 bis 19.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Kerstin Schröder
Jugendamt Nürnberg
- 19.00 bis 20.30 Uhr **Die KiTa lernt laufen und sprechen – 10 Jahre Platzausbau = Aufbau der Pädagogik von unten?**
Kornelia Schneider
frühLernwerk – Institut für Bildung in der frühen Kindheit
- 20.30 bis 21.00 Uhr **Diskussionsrunde**
- 21.00 bis 22.00 Uhr **Austausch bei Buffet**

Freitag, 08. Juli

- 10.00 bis 12.30 Uhr **Auf die Beziehung kommt es an – Förderliche Dialoge in Kindertagesstätten bewusst gestalten**
Markus Bach
Marte Meo Institut Deutschland
- 12.30 bis 13.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 bis 17.00 Uhr **Workshops**

Samstag, 09. Juli

- 10.00 bis 11.00 Uhr **Workshops**
- 11.00 bis 12.30 Uhr **Informations- und Austauschbörse**
- 12.30 bis 13.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 bis 15.00 Uhr **Raum und Zeit – Qualitätsdimensionen für die pädagogische Arbeit in der Krippe**
Prof. Dr. Tassilo Knauf
Bildungsinstitut für Reggio-Pädagogik und kreative Methoden
- 15.00 bis 16.30 Uhr **Fachdialog mit dem Bayerischen Sozialministerium für Familie und Jugend, Bildung und Erziehung**
Ministerialrat Hans-Jürgen Dunkl
Bayerisches Sozialministerium für Familie und Jugend, Bildung und Erziehung
- 16.30 bis 17.00 Uhr **Abschluss im Plenum**

1. „Ich sehe was, was Du gleich siehst...“ - mit neuen Augen das eigene pädagogische Wirken wohlwollend betrachten.
Markus Bach Marte Meo Institut Deutschland
2. Schwierige Elterngespräche?! Ab jetzt kein Problem!
Christian Höllfrisch Familienzentrum Neulichtenhof – Kinderhaus Nürnberg gGmbH
3. ICH KANN - ICH WILL- ICH WACHSE! Praktische Ideen und lustvolle Erfahrungen zur Selbstwirksamkeit durch Bewegung
Ulrike Kretschmer Psychomotorikerin, Denkbare-Praxis für Lernen und Dyskalkulie-therapie & Birgit de Sousa Psychomotorikerin, Praxis für systemische Beratung und Familientherapie
4. Was Krippenkinder wirklich brauchen! – Wie kann kooperative, warmherzige, auf das Kind abgestimmte Interaktion und Unterstützung im Krippen-Alltag gelingen?
Doris Bökamp Evang. Kita Blickwinkel, Behringersdorf & Cornelia Maria Götz Evang. KITA-Verband Bayern e.V.
5. Vertrauen kommt von Frauen – was traue ich mir selbst, was meinen Mitarbeiter/innen zu? Ein Workshop für Leitungen!
Renate Steger freiberufliche Supervisorin DGSv
6. „Kinder sind Forscher und Gestalter ihrer Lebenswelt.“ (Emmi Pikler) – Wie kleine Kinder lernen und was sie dazu brauchen!
Susanna Gencler Familienzentrum Neulichtenhof – Kinderhaus Nürnberg gGmbH
7. Systemische, ressourcenaktivierende Ansätze in der Elternarbeit einer Kita
Sonja Wagner Schlupfwinkel e.V.
8. Beobachten, verstehen und inklusiv Handeln – Entwicklungsrisiken auf der Spur! (Bitte mitbringen: Beobachtungen & dazugehörigen Materialien!)
Maria Steinreiter-Brand & Sabine Walther Werthner Lebenshilfe e. V. Nürnberg
9. Fremd? - Anders? - oder einfach individuell? Interkulturelle Kompetenz in der Arbeit mit Kindern und Eltern
Christine Hofmann & Maria Hager Verein RessQu e.V. Ressourcen und Qualifizierung in belasteten Systemen
10. Ich staune, lache, weine, tobe, schmuse, beiße! Starke Gefühle im Kleinkindalter verstehen und begleiten
Andrea Reif Fachakademie für Heilpädagogik Rummelsberg
11. Kind in Not?! Kindeswohlgefährdung erkennen – beurteilen – handeln
Lisa Moßburger Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e.V.
12. Der Bildungsansatz in Reggio Emilia: Erfahrungen im Dialog
Vertreter/-in der städtischen Säuglings- und Kleinkindzentren und Kindergärten in Reggio Emilia mit Übersetzung

Diese Frage steht seit Jahren im Zentrum des Nürnberger Krippenkongresses und beschreibt die engagierte Auseinandersetzung aller beteiligten Akteure im Kontext der Kindertageseinrichtungen mit den dynamischen Wandlungsprozessen vor Ort.

Kindertageseinrichtungen sind von daher als lernende Organisationen zu begreifen, die die gemeinsame Erforschung pädagogischer Praxis an konkreten Herausforderungen unermüdlich vorantreiben. Sie bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen Gleichwürdigkeit und Vielfalt und sind aufgefordert vorhandene Heterogenität und individuelle Lernwege systematisch zu berücksichtigen, um Bildungsprozesse und Unterstützungsmöglichkeiten für alle Beteiligten auf unterschiedlichen Ebenen zu ermöglichen. Der kompetente Umgang mit Vielfalt wird so zur Schlüsselkompetenz und erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit und Weiterentwicklung von Theorie und Praxis, Wissenschaft und Politik sowie Pädagogik und Verwaltung.

Der Nürnberger Krippenkongress leistet hierzu seinen Beitrag an drei inspirierende Tagen und bietet in bewährter Form wissenschaftlich fundierte und praxisrelevante Impulse für den pädagogischen Alltag vor Ort, vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten für alle Beteiligten und fachlichen Austausch.

In Kooperation mit der Stadt Nürnberg, den Wohlfahrtsverbänden und sonstigen Trägern von Kindertageseinrichtungen sowie diversen Fachberatungen freuen wir uns die Veranstaltung zum wiederholten Male organisieren zu dürfen und hoffen gemeinsam mit Eltern, pädagogischen Fachkräften und anderen Interessierten die qualitative Weiterentwicklung vor Ort zu bereichern.

